

4. Für alle Menschen auf der Flucht.
Alle: Steh ihnen bei.
5. Für alle Menschen mit großer
Verantwortung. Alle: Steh ihnen bei.
6. Für alle kranken Menschen.
Alle: Steh ihnen bei.

Du bist Gott, für alle da, du stehst uns bei und lässt uns niemals allein. Wir vertrauen dir. Amen.

Liedvorschläge

- Kommet, ihr Hirten GL 801
- Gloria, Ehre sei Gott und Friede den Menschen seiner Gnade GL 169
- Meine Hoffnung und meine Freude GL 365

Gebet

Gottes Licht leuchte unter uns,
damit wir die Liebe erkennen
und es heller wird unter uns.

Gottes Liebe begleite uns,
damit wir das göttliche Licht annehmen
und selber für andere leuchten können.

Gottes Segen trage uns,
damit wir das Licht weitergeben
und die Freude sich verbreitet.

So segne und behüte uns
der gütige und liebende Gott,
uns Mutter und Vater zugleich,
heute und alle Tage unseres Lebens.

Amen.

kfb St. Pölten

Projekte 2023

- Haus der Frau, St. Pölten
- Emmaugemeinschaft Frauenwohnheim,
St. Pölten
- Diakonie Flüchtlingsdienst „Frauencafe“,
St. Pölten
- Frauenzentrum, St. Pölten
- „Lilith“ Frauenberatung, Krems
- Frauenhaus, Amstetten
- Verein Martinshaus - Frauen und Kinder in
Not, Lettland
- Lettischer Kath. Frauenbund, Unterstützung
für Frauen und Kinder in Not, Lettland
- Stipendienprogramm für junge Frauen, Israel
- Emmaugemeinschaft Lilienfeld,
Hilfstransporte für Bulgarien
- „Bessere Zukunft für Frauen und Kinder und
auch Ältere“, Albanien, Kooperation mit
Caritas St. Pölten
- Frauenförderprojekt „Wir können und
wollen“, Kosovo
- Armutsbekämpfung für benachteiligte
Frauen, Pakistan, Kooperation mit Caritas
St. Pölten
- MIRIAM – Stipendienprogramm für Frauen,
Nicaragua
- Frauenverein AFD, Projekt gegen Genitalver-
stümmelung, Burkina Faso
- „Dor per Dore“ – Hand in Hand, Kosovo

Die Projekte werden mit einer Summe von
insgesamt € 53.000,- gefördert.

Ein Licht der Hoffnung

im Rahmen der Missionskerzen-
Aktion der kfb der Diözese St. Pölten

2023



Aufatmen und Jubeln

Bei Jesaja finden wir die Ankündigung: „Ein Kind wird uns geboren! Ein wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.“ (Jes 9,5) Bald ist es soweit.

Was auch Schweres hinter uns liegt und uns belastet: Wir machen Pause davon und richten unseren Blick nach oben. Gott ist da. Mit offenen Armen empfängt Gott uns, wir wenden uns ihm zu: wenn wir erschöpft sind, wenn wir uns freuen, in Verzweiflung wie in Dankbarkeit. Heute wollen wir ihn mit offenen Armen empfangen, weil Gott

Mensch geworden ist, um ganz nah bei uns zu sein. Öffnen wir die Herzen für die Gegenwart Gottes in unserem Leben, damit wir aufatmen und jubeln können!

Wir wollen diese Freude über die unendliche Liebe Gottes weitergeben. Die Missionskerzenaktion der Kath. Frauenbewegung St. Pölten ist eine Hoffnungsaktion für die Projektpartnerinnen und Projektpartner, die Frauen in schwierigen Situationen etwas zu essen, ein Dach über dem Kopf, Schutz vor Armut und Gewalt sowie Beratung zur Verfügung stellen.

Danke, dass Sie durch den Kauf dieser Kerze dazu beitragen!



Foto: Caritas St. Pölten

Projekte in Pakistan verbessern die Lebensbedingungen von Frauen und ihren Familien.

Kerzenmotiv 2023

Weiß ist die Farbe des Lichtes, der Freude, des Friedens. Des Friedens, den wir in der Welt vermissen! Wie kann er trotzdem in uns zum Leuchten kommen, damit wir Freude und Licht in unser Leben lassen?

Die Figur auf der Kerze öffnet die Arme, macht sich verletzlich und lässt los, woran sie festgehalten hat. Sie ist bereit aufzunehmen, was Gott ihr schenken will. Die liturgische Farbe Violett steht für Stille und Besinnung, Umkehr und Buße. Sie erinnert uns an die Ausrichtung auf Gott. Wir vergeben, was uns verletzt hat und machen uns frei davon. Wir richten uns aus auf Gottes Sohn Jesus.

Körperübung

Sich gut hinstellen, die Augen schließen: Mit unseren Füßen fest verwurzelt in unserem Leben strecken wir uns Gott entgegen. Ein Kind ist uns geboren, Gott hat sich uns geschenkt! Ein Neugeborenes. Lasst uns aufatmen und jubeln!

Bibelstelle

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Der Engel sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Denn seht, ich verkünde euch große Freude, die das ganze Volk betreffen wird: Heute ist ein Retter für euch geboren worden, der Sohn Gottes, hier in der Stadt Davids. Und dies sei das Erkennungszeichen für euch: Ihr werdet ein Neugeborenes finden, in Windeln gewickelt, in einer Futterkrippe.“ Plötzlich erschien zusammen mit dem Engel eine große Schar des himmlischen Chores. Sie priesen Gott mit den Worten: „Ehre sei Gott in der Höhe! Und Friede auf der Erde bei den Menschen, an denen Gott Freude hat!“

Lukas 2,8.10-14

Impuls

Gott hat Freude an uns! Er wünscht uns Frieden! „Fürchtet euch nicht“, sagt der Engel den Hirten.

Da erkennen wir etwas von dem Geheimnis, wie sehr Gott uns liebt. Zuerst erfahren es die, die keine Reichtümer haben: die Hirten auf dem Feld. Die ganze Engelschar, eine große Delegation, kommt zu den einfachen Menschen, die weder lesen noch schreiben können, um die Frohe Botschaft zu verkünden. Gott lässt ihnen diese besondere Ehre zukommen. In der Nacht passen sie auf ihre Schafe auf. Sie haben ein offenes Herz trotz Alltagsorgen, viele Sicherheiten gibt es in ihrem Leben nicht. Sie hören die Botschaft, glauben dem Engel und machen sich freudig auf den Weg.

Fürbitten

Gestaltungsidee: Stellen Sie einen Weg mit Teelichtern. Bei jeder Fürbitte wird ein Teelicht des Weges mit dem Licht der Hoffnung angezündet. Wir nähern uns dem Adventkranz/der Krippe wie die Hirten mit ihren Laternen. Kinder könnten einen Hirtenhut aufsetzen oder kleine Geschenke für das Jesuskind auf den Weg legen/zur Krippe bringen.

Durch unsere Solidarität mit allen Menschen wird die Welt heller!

Gott, du hast dich klein gemacht, schutzlos wie jedes andere Menschenkind hast du dich der Welt anvertraut. Wir wollen füreinander beten:

1. Für alle, die in Armut und Not zur Welt kommen. Alle: Steh ihnen bei.
2. Für alle, die Angst haben. Alle: Steh ihnen bei.
3. Für alle Menschen in Gefangenschaft. Alle: Steh ihnen bei.